

ORH-Bericht 2016 TNr. 33**Mängel in der Haushalts- und Wirtschaftsführung beim Staatstheater am Gärtnerplatz****Jahresbericht des ORH**

Das Kunstministerium muss seine Aufgabe zur Steuerung, Planung und Bewirtschaftung der Haushaltsmittel beim Staatstheater am Gärtnerplatz (GPT) besser wahrnehmen.

Beschluss des Landtags
vom 1. Juni 2016
(Drs. 17/11653 Nr. 2f)

Die Staatsregierung wird gemäß Art. 114 Abs. 3 und 4 der BayHO ersucht, dafür Sorge zu tragen, dass die Mängel bei der Haushaltsplanung sowie der Haushalts- und Wirtschaftsführung am Staatstheater am Gärtnerplatz behoben werden.

Dem Landtag ist bis zum 30.11.2016 zu berichten. Vor der Sommerpause 2016 ist dem Landtag ein Zwischenbericht zur Situation und zu den aufgeworfenen Fragen zu geben.

Stellungnahme des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

vom 7. November 2016
(XI.2-K 1442.4 - 12 b/81 820)

Das Staatsministerium teilte mit, es habe die Veranschlagung der Einnahmen angepasst und die über die Tarifsteigerungen hinaus zusätzlich gewährten Ausgabemittel gestrichen. Im Jahresabschluss 2013 seien Ausgabereste von 1 Mio. € eingezogen worden. Verstärkungsmittel für Gastspiele würden den Staatstheatern nur noch zugewiesen, wenn Defizite aus einzelnen Gastspielen nicht aus vorhandenen Ausgabemitteln gedeckt werden können. Die Mängel im Vergabe- und Vertragswesen seien abgestellt worden. Das GPT habe verstärkte Anstrengungen unternommen, in den Bereichen Controlling und Haushalt die Planung der Haushaltsmittel sowie deren interne Budgetierung, Einsatz und Kontrolle zu verbessern. Durch umfangreiche Verbesserungen in den Bereichen Umsatzplanung und Ausgabensteuerung seien wichtige Grundlagen für eine zeitgemäße und genauere Steuerung gelegt worden.

Anmerkung des ORH

Alle Anregungen des ORH wurden umgesetzt.

Beschluss des Ausschusses Kenntnisnahme.
für Staatshaushalt und Finanz-
fragen
vom 15. März 2017